

## Videodaten einsetzen

Sie möchten Ihr Material mit digitalen Videos anreichern? Wir erklären, wie das geht und was dabei zu beachten ist.

### Videomaterial in HTML-Dokumente einbinden

Zur Bereitstellung von Videodateien im Internet sollte ein stark komprimierendes Format gewählt werden, um lange Ladezeiten zu vermeiden. Informationen zu einzelnen Videoformaten finden Sie unter Video erstellen. Zudem existieren verschiedene Verfahren bei der Übertragung der Videodaten. Wird die Streaming-Technologie verwendet, kann die Wiedergabe schon während des Ladevorgangs beginnen, da die Daten in Paketen übertragen und sofort verarbeitet werden. Streamingfähige Videoformate sind z. B. RealVideo und QuickTime. Zur Übertragung eines Videostreams wird ein so genannter Streaming- Server benötigt. Erkundigen Sie sich beim Rechen- oder Medienzentrum Ihrer Universität, häufig werden solche Server zur Nutzung angeboten. Ohne Nutzung der Streaming-Technologie muss erst die gesamte Datei heruntergeladen werden, bevor die Wiedergabe beginnen kann.

Für die Wiedergabe eines Videos auf einem Rechner wird neben einer Soundkarte und Lautsprechern ein Videoplayer benötigt. Wir haben für Sie eine Liste mit kostenlosen Videoplays zusammengestellt.

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, eine Videodatei in ein HTML-Dokument einzubinden. Die Schwierigkeit besteht darin, dass nicht alle Varianten von jeder Kombination aus Betriebssystem, Browser und Videoplayer unterstützt werden. Die gebräuchlichsten Formate sind .avi für Windows und .mov für Mac.

#### Video als Link einfügen

Die einfachste Möglichkeit ist, die Videodatei per Hyperlink zu referenzieren. Dabei wird Text oder ein Bild mit der Videodatei verknüpft. Klickt der Nutzer auf diesen Verweis, startet der Browser den Videoplayer und die Videodatei wird wiedergegeben. Wenn der Browser des Nutzers den Dateityp nicht verarbeiten kann, weil z. B. kein Videoplayer installiert ist, wird vom Browser in der Regel die Möglichkeit angeboten, die Datei stattdessen herunterzuladen. An der gewünschten Stelle müssen Sie folgenden Quellcode einfügen:

```
<a href= "Pfad/zur/Datei/video.avi" > Video abspielen </a>
```

#### Video einbetten

Eine sehr verbreitete Methode, um ein Video in eine HTML-Seite einzubinden, ist die Verwendung des *embed*-Tag. Sie funktioniert mit den am häufigsten verwendeten Browsern, entspricht allerdings nicht dem aktuellen HTML-Standard.

```
<embed src= "Pfad/zur/Datei/video.avi" height= "400" width= "600" loop = "true" >
```

Das Attribut *src* gibt den Speicherort an. Mit Hilfe der Attribute *height* und *width* definieren Sie die Größe des angezeigten Players, das Attribut *loop* erzeugt eine Endlosschleife, wenn ihm der Wert "true" zugewiesen wird.

#### Video als Objekt einfügen

Sie können beliebige Dateitypen als Objekt in Ihr HTML-Dokument einbinden, so auch Videodateien. Diese Variante entspricht dem aktuellen HTML-Standard, wird jedoch noch nicht von allen Browsern und Playern zuverlässig

unterstützt. Um eine Videodatei als Objekt einzubinden müssen Sie im Körperbereich Ihrer HTML-Datei folgenden Quellcode einfügen:

```
<object data= "Pfad/zur/Datei/video.avi" type= "video/x-msvideo" width= "400" height= "600" > Hier kann alternativer Text stehen, falls der Browser das Objekt nicht abspielen kann </object>
```

Mit dem Attribut *type* wird dem Browser über den so genannten Mime Type, der die Art der Datei angibt, die Verarbeitung erleichtert. Für AVI-Dateien müssen Sie den Wert "video/x-msvideo", für MOV-Dateien den Wert "video/QuickTime" angeben. Diese Variante funktioniert beim verbreiteten Internet Explorer allerdings nur dann, wenn zusätzlich der Videoplayer mit Hilfe eines ActiveX Controls referenziert wird, damit der Browser auf einen installierten Player zugreift. Dazu fügen Sie im Körperbereich der HTML-Datei zusätzlich folgen Quellcode ein:

```
<object width= "400" height= "400" classid= "CLSID:05589FA1-C356-11CE-BF01-00AA0055595A" >  
<param name= "filename" value= "Pfad/zur/Datei/video.avi" ></object>
```

Mit dem im Beispiel angegebenen class identifier (classid) wird ein ActiveX Control eingebunden, das das Abspielen der gängigen Audio- und Videoformate erlaubt. Die Attribute *width* und *height* geben wieder die Größe des angezeigten Players an.

Weiterführende Informationen zum Einbinden von Videodateien in HTML-Dokumente finden Sie im Kompendium SELFHTML.

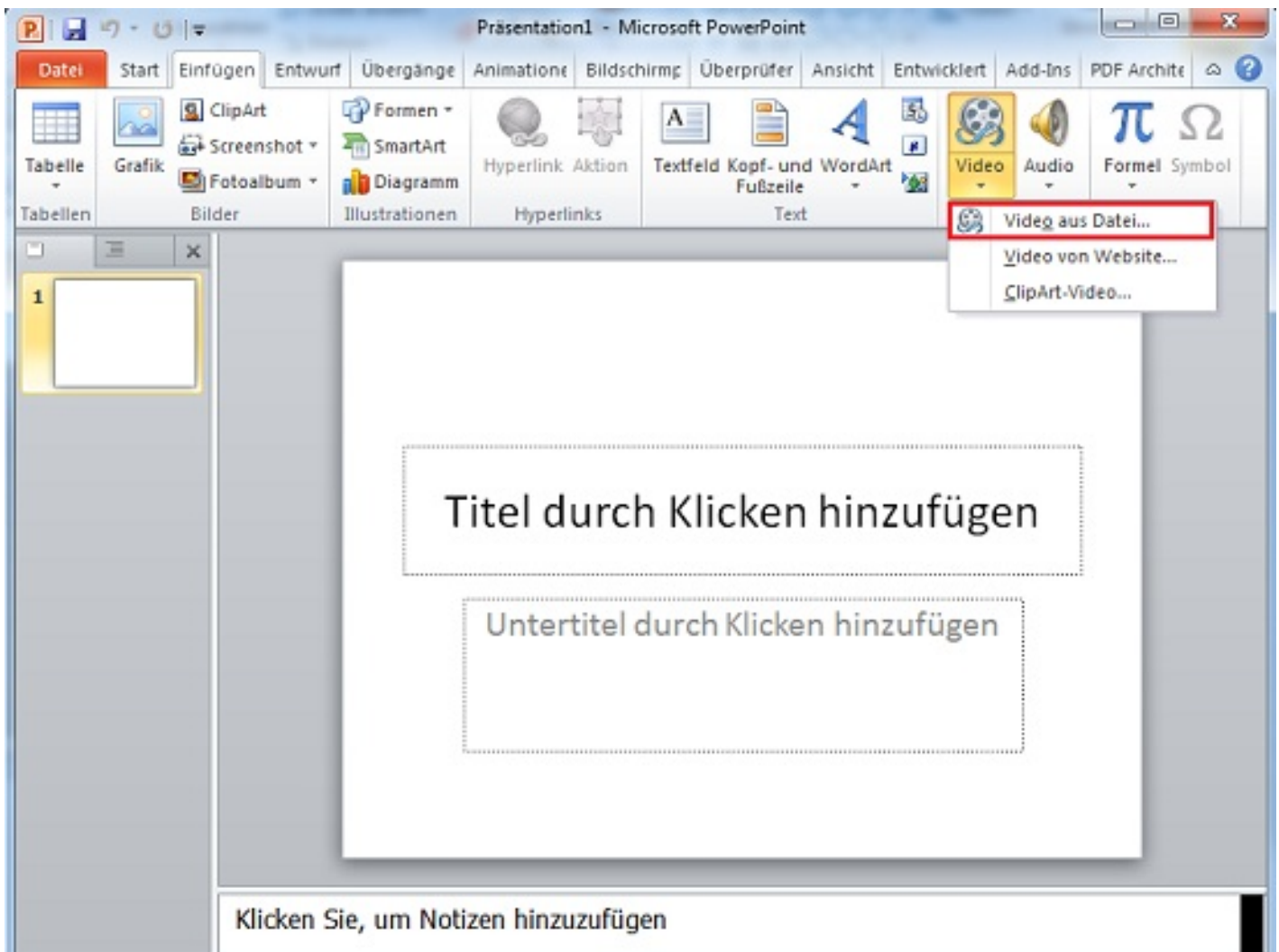
## Videos in Präsentationsfolien einbinden

Möchten Sie in Ihrer Präsentation mit Videomaterial arbeiten, können Sie es direkt in Ihre Präsentationsfolien einbinden.

Im Folgenden erläutern wir das Vorgehen anhand des verbreiteten Programms PowerPoint von Microsoft (Steckbrief), in anderen Präsentationsprogrammen wie z. B. Impress von OpenOffice (Steckbrief) sind die einzelnen Schritte meist sehr ähnlich. Wir haben für Sie eine Liste mit Programmen zur Erstellung digitaler Präsentationen zusammengestellt. Dort finden Sie Verweise auf die Produktsteckbriefe mit detaillierten Informationen zu den einzelnen Programmen.

PowerPoint bindet Videos als Objekte ein. Bedenken Sie, dass das Abspielen des Videos auf einem fremden Rechner Probleme bereiten kann, etwa weil nicht der richtige Codec installiert ist oder die Hardware nicht leistungsstark genug ist. Sie können die Fehlerquellen reduzieren, indem Sie sich auf das AVI- (Windows) oder MOV-Format (Mac) beschränken. Achten Sie zudem darauf, dass das Video vom Präsentationsprogramm nur referenziert wird, Sie müssen also nicht nur die Präsentation selbst, sondern auch alle referenzierten Dateien wie Video, Audio oder Flash-Filme auf den Präsentationsrechner übertragen.

Zum Einfügen eines Videos gehen Sie zur gewünschten Folie und wählen aus der Hauptmenüzeile den Punkt "Einfügen":



*Einfügen von Videomaterial in eine Folie (Bsp. Microsoft PowerPoint 2010)*

Um eine vorbereitete Videodatei einzubinden, wählen Sie „Video“ und dann „Video aus Datei...“. Über die Registerkarte „Videotools > Wiedergabe > Videooptionen“ können Sie angeben, ob das Video automatisch bei Aufruf der Folie abgespielt werden soll oder durch Klick auf das Wiedergabesymbol. Durch einen rechten Mausklick auf das Videosymbol erreichen Sie ein Menü, das die nachträgliche Bearbeitung des Videoobjekts erlaubt.

Insbesondere wenn die Präsentation von einem fremden Rechner gestartet werden soll, kann die folgende alternative Methode zur Einbindung eines Videos sinnvoll sein, da Sie gezielt einen bestimmten Player ansprechen können: Wählen Sie „Ansicht > Symbolleiste > Steuerelemente-Toolbox > weitere Steuerelemente“ (Symbol unten rechts). Aus der Liste wählen Sie den gewünschten Mediaplayer, klicken auf die Folie und ziehen das Fenster auf die gewünschte Größe. Dann klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Medienfenster und geben unter „Eigenschaften > Filename“ den Pfad zur Videodatei ein. Bei der Präsentation startet das Video so automatisch. Dies gilt jedoch nur für Versionen vor Powerpoint 2007.

In Powerpoint 2007 und aktuelleren Versionen ist die Steuerelemente-Toolbox nicht automatisch sichtbar. In der Office 2007 müssen Sie die Toolbox über die Office-Schaltfläche in den Powerpoint-Optionen aktiviert werden. Unter „Häufig verwendet“ muss die „Entwicklerregisterkarte in der Multifunktionsleiste“ sichtbar gemacht werden. Ähnliches gilt für Powerpoint 2010. Über „Datei > Optionen > Menüband anpassen“ müssen Sie die „Entwicklertoolbox“ aktivieren.

Letzte Änderung: 06.10.2015

## Zitation

e-teaching.org (2015). Videodaten einsetzen. Zuletzt geändert am 06.10.2015. Leibniz-Institut für Wissensmedien:

[https://www.e-teaching.org/technik/aufbereitung/video/video\\_einsetzen/index\\_html](https://www.e-teaching.org/technik/aufbereitung/video/video_einsetzen/index_html). Zugriff am 15.08.2022

[Barrierefreiheit](#) [Direkt zum Inhalt](#) [Übersicht](#) [Erweiterte Suche](#) [Direkt zur Navigation](#) [Kontakt](#)